



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl
Praktische Informatik/Numerik

Fachbereich C
Mathematik und Naturwissenschaften,
Mathematik und Informatik

E-MAIL buhl@math.uni-wuppertal.de

WWW www.math.uni-wuppertal.de/~buhl

DATUM 27. Mai 2013

Formale Methoden

SS 2013 – Übungsblatt 5

Ausgabe: 16. Mai 2013

Abgabe bis 31. Mai 2013 an: dsavvidi+fm@studs.math.uni-wuppertal.de

Aufgabe 1. Unterverträge

Erläutern Sie, warum die Nachbedingung eines Modifikators einer „is-a“ Unterklasse im Falle der Gültigkeit der Vaterklassenvorbedingung nicht schwächer sein darf als die Vaterklassennachbedingung, jedoch andernfalls „beliebig“ sein darf:

```
----- Fussgaengerbruecke
QUERIES
  MaxLast : REAL
  AktLast : REAL
INVARIANTS
  MaxLast >= 7500
  AktLast <= MaxLast
ACTIONS
  ueberquereBruecke( IN gew : REAL,
                    OUT Guthaben : INTEGER )
    PRE
      gew + AktLast <= MaxLast
      gew <= 200
      Guthaben >= 2
    POST
      AktLast = OLD(AktLast) + gew
      Guthaben = OLD(Guthaben) - 2
  verlasseBruecke( IN gew : REAL )
  ...
```

sowie ein Subcontract:

```

----- Autobruecke
QUERIES
  MaxLast : REAL
  AktLast : REAL
INVARIANTS
  MaxLast >= 800000
  AktLast <= MaxLast
ACTIONS
  ueberquereBruecke( IN gew : REAL,
                    OUT Guthaben : INTEGER )
    PRE
      gew + AktLast <= MaxLast
      gew <= 20000
      Guthaben >= 20
    POST
      AktLast = OLD(AktLast) + gew
      OLD(gew) <= 200      IMPLIES Guthaben = OLD(Guthaben) - 2
      NOT OLD(gew) <= 200 IMPLIES Guthaben = OLD(Guthaben) - 20
  verlasseBruecke( IN gew : REAL )
  ...

```

Aufgabe 2. Ein UML-Modell

Konzipieren und konstruieren Sie ein Klassenmodell im Umfeld Bestellung, Lieferschein und Rechnung.

Aufgabe 3. Softwarefehler

Welche Fehler führten in <http://www.heise.de/newsticker/meldung/44621> zu einer Katastrophe? Welche konstruktiven Maßnahmen hätten dieser vorbeugen können?

Aufgabe 4. isEmpty()

Wie wird in OCL (2.3.1) die abgeleitete Abfrage isEmpty() für die Collection Set in Form einer Nachbedingung spezifiziert, wie die Funktion floor() für Real? Suchen Sie vier andere interessante Nachbedingungen und erläutern Sie diese.

Aufgabe 5. DataType

Lesen Sie Kapitel 10.2 (DataTypes) in

[UML2.5-beta](#).

Wie wird DataType erklärt? Welche Bedeutung hat der kleine gefüllte Punkt am Rollenende DataType::ownedAttribute beziehungsweise am Rollenende Property::datatype in Figure 10.1?

Skizzieren Sie die Diagramme zweier Objekt-Instanzen der Klasse Person aus Figure 10.3 oben genannten Dokuments, die beim Vergleich den Wert true liefern.